

Rahmenprogramm

Midissage

So 29.9.2024 | 15:30 Uhr

Künstlerinnenführung mit Jenny Michel im Dialog mit Dr. Ina Dinter (60 Min.)

Ab 16:30 Uhr Sektempfang im Foyer

Kuratorinnenführungen (60 Min.)

Do 5.9.2024 | 18:00 Uhr (Sabine Majer M.A.)

Do 31.10.2024 | 18:00 Uhr (Dr. Ina Dinter)

Öffentliche Führungen (60 Min.)

So 25.8.2024 | 11:00 Uhr

So 15.9.2024 | 11:00 Uhr

So 13.10.2024 | 11:00 Uhr

So 10.11.2024 | 11:00 Uhr

Private Führungen auf Anfrage.

Käpt'n Book

Am letzten Tag der Ausstellung richtet das Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreis im Rahmen des Rheinischen Lesefests für Kinder und junge Erwachsene einen Familientag mit Lesungen und einem bunten Programm im Kunstmuseum aus. Teilnahme kostenlos, freier Eintritt ins Museum.

So 10.11.2024 | 14:00–18:00 Uhr

Sonntags-Atelier

Künstlerisches Arbeiten im Atelier für Kreative jeden Alters. Jeden ersten Sonntag im Monat. Anmeldung erforderlich.

So 4.8. | 1.9. | 6.10. | 3.11.2024 | jeweils 11:00–13:00 Uhr

Kunstgenuss – Kunst, Kaffee & Kuchen

Führungen mit anschließendem Gespräch bei Kaffee und Kuchen. Leitung: Sigrid Ernst-Fuchs M.A.

Anmeldung erforderlich.

Mi 04.09. | 25.09. | 30.10.2024 | jeweils 15:00–17:00 Uhr

Mit Baby ins Museum

Führung für Mütter oder Väter mit ihren Babys bis 1 Jahr (in Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte).

Jeden zweiten Dienstag im Monat. Anmeldung über die Kath. Familienbildungsstätte unter 02202–93 63 90.

Di 10.9. | 8.10.2024 | jeweils 10:30–12:00 Uhr

Kunstlabor

Inklusiver Kunst-Workshop für junge Menschen ab 13 Jahren unter Anleitung eines jungen Teams. Jeden zweiten Samstag im Monat. Teilnahme kostenlos.

Sa 10.08. | 14.09. | 12.10. | 09.11.2024 | jeweils 14:00–17:30 Uhr

Mit allen Sinnen ... Für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Begegnungen mit der Kunst mit anschließendem Kaffeetrinken. Anmeldung erforderlich.

Di 10.9. | 8.10.2024 | jeweils 14:30–16:30 Uhr

Ladies' Night

Führung für kunstinteressierte Frauen mit anschließendem Drink in entspannter Atmosphäre. Anmeldung erforderlich. Mit Dr. Ina Dinter und Sabine Merkens M.A.

Do 22.8.2024 | 18:30 Uhr

Dialog mit dem Original

Gemeinsame Betrachtung eines ausgewählten Werks mit anschließendem Austausch. Mit Georg Dittrich.

So 06.10.2024 | 11:00–12:00 Uhr

Yoga im Museum

90 Minuten Yoga mit anschließender Ausstellungseinführung.

Mit Kati Kratz. Anmeldung unter:

www.villa-zanders.de/yoga-im-museum

Sa 21.9.2024 | 10:30–13:00 Uhr

Workshops für Schulen, Kitas & andere Gruppen

Das Angebot wird im gestalterischen Anspruch jeweils der Gruppe angepasst. Die Gebühr von 4 Euro pro Kind beinhaltet Eintritt und Materialkosten. Workshops für Erwachsene ab 160 Euro pro Gruppe. Beratung und Terminabsprache unter 02202–14 23 04 oder info@villa-zanders.de.

Angebot 1 – Ins Universum der Schnipsel

Vor uns liegen Papierfetzen – ob im Papierkorb gefunden, herausgerissen aus Büchern, Zeitschriften, alten Bedienungsanleitungen, Landkarten oder Stadtplänen. Die ursprüngliche Ordnung ist verloren gegangen. Was tun? Wir kleben, überkleben, fügen zusammen, drehen herum, verdichten, bis wir unsere eigene „Welt-Karte“ gefunden haben.

Angebot 2 – Poesie der Ruinen

Kartons, Tüten, Verpackungsmaterialien jeglicher Art sind Spuren des Alltags. Sie werden vergessen und weggeschmissen. Wie Forschende holen wir sie ins Leben zurück: Entfalten sie, schneiden aus, übermalen, überdrucken sie (mit selbstentworfenen Druckstempeln), um mit Lust zu sehen, wie neue „paradiesische“ Objekte entstehen.



Kunstmuseum
Villa Zanders

Konrad-Adenauer-Platz 8 | 51465 Bergisch Gladbach
02202–14 23 34 | www.villa-zanders.de | info@villa-zanders.de
Barrierefreier Zugang | ÖPNV: 11 ab HBF Köln, 20 min

Eintritt: 4 Euro | ermäßigt 2 Euro

1. Donnerstag im Monat frei für Besucher*innen mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach

Öffnungszeiten: Di 14–18 Uhr, Mi 10–18 Uhr, Do 14–20 Uhr, Fr 14–18 Uhr,
Sa 10–18 Uhr, So 11–18 Uhr, an Feiertagen wie an Sonntagen, Mo geschlossen.

Mit Unterstützung durch

galerie +
SCHLOSS e.V.

WDR
Kulturpartner



Jenny Michel: Soft Ruins

27.7.–10.11.2024



Kunstmuseum
Villa Zanders



Jenny Michel: Soft Ruins

27.7.-10.11.2024

Die Künstlerin Jenny Michel (*1975 in Worms; lebt und arbeitet in Berlin) nimmt uns mit in vergangene Utopien und verweist mit ihren ästhetischen Gebilden gleichzeitig auf das dystopisch Zukünftige. Informationen aus vergangener Zeit überwuchern die Oberfläche der Welt: Texte sind nicht mehr lesbar, Datenspeicher werden zu nutzlosem Material, ausgediente Bibliotheken werden zu rätselhaften Ruinen fragmentierten Wissens. Jenny Michels Kunst spricht Intellekt und Gefühl gleichermaßen an. Ihr Medium ist das der Collage, obgleich es sich um Zeichnungen, Skulpturen, Wand- oder Rauminstallationen handelt. Jenny Michel hat sich den Materialien Papier und Holz verschrieben, die von hoher haptischer Qualität sind. Scheinbar Alltägliches und Abfall werden zum Baustoff ihrer künstlerischen Manifestationen. Über Jahre hinweg ist so ein dichtes Werk entstanden, das eine Gegenerzählung zu den dominierenden Narrativen der Wissenschaft bildet.

Das Kunstmuseum Villa Zanders zeigt Jenny Michels erste Einzelausstellung in Nordrhein-Westfalen. Die Ausstellung umfasst Werke und Werkgruppen der letzten zehn Jahre, darunter die *Paradise Vehicles*, die wie Schiffswracke oder Technikruinen im Ausstellungsraum gestrandet sind. In der Arbeit *Fallen Gardens* wird die Hierarchisierung und die Festsetzung von Wissen durch Umkehr in das Gegenteil anschaulich. Ein abfallender Strom aus Klebstreifen, auf die die Künstlerin Zeile für Zeile ganze Bücher überträgt – und damit die Originale auslöscht – entleert das Wissen im Raum, von der Decke bis zum Boden. In der neuesten, raumgreifenden Installation *Leaves of Eden vs. Fleurs du Mal* fungieren die von Plakatwänden gesammelten bunten Klebestreifen als raumgreifendes Netz und Träger für die organisch anmutenden hängenden und liegenden Objekte.

Titelmotiv: Paradise Vehicles #6 (Crane), 2015
Foto: Frank Pichler, Frankfurt a.M. © VG Bild-Kunst Bonn, 2024

- 1 Fallen Gardens (seit 2013)
Installationsansicht Museum Wiesbaden
Foto: Bernd Fickert, Wiesbaden © VG Bild-Kunst Bonn, 2024
- 2 Cracks in my Mind – Excerpt from a Broken Time Archive (Ausschnitt) 2022-24
Foto: Lepkowski Studios, Berlin © VG Bild-Kunst Bonn, 2024
- 3 Map Mutations – Kansas (2024)
Foto: Jenny Michel © VG Bild-Kunst Bonn, 2024



EN short Artist Jenny Michel (*1975 in Worms; lives and works in Berlin) transports us to past utopias and yet her dystopian creations also allude to the future. Her art touches both intellect and emotion. Jenny Michel's medium is that of collage, albeit in the form of drawings, sculptures, wall or room installations. She has dedicated herself to the materials of paper and wood, which have a highly tactile quality. Over the years, she has created a dense body of work that forms a counter-narrative to dominant scientific models. Kunstmuseum Villa Zanders is showing Jenny Michel's first solo exhibition in North Rhine-Westphalia, which includes works from the last ten years.

